



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	05.10.2011		
Geschäftszeichen	EBU-Se		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 23.11.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 363/11

Betreff: Schmutzwasserkanal "Sammler Hauptbahnhof" vom Ziegelländeweg zum Hauptbahnhof
- Vergabe des Rohrvortriebs

Anlagen: Preisspiegel wird in der Sitzung verteilt.

Antrag:

Die öffentlich nach VOB ausgeschriebenen Bauarbeiten werden an die Firma Bramm Spezialtiefbau, Vaihingen/Enz, zum Angebotspreis von 3.393.640,81 Euro vergeben.

Michael Potthast
Betriebsleiter

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3,RPA _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

In der Sitzung vom 08.06.2011 (GD 185/11) hat der Gemeinderat der Stadt Ulm (Vorberatung des Betriebsausschusses am 01.06.2011) dem Bau des „Sammlers Hauptbahnhof“ mit einem Kostenaufwand von insgesamt 6.220.000 Euro zugestimmt.

Die hier ausgeschriebenen Bauleistungen des Rohrvortriebs wurden öffentlich nach VOB ausgeschrieben.

Bei der Submission lagen 4 gültige Angebote vor. Nach Wertung und Überprüfung der Angebote ergab sich das Ergebnis wie im Preisspiegel dargestellt.

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm schlagen deshalb vor, den Auftrag für die Durchführung des Rohrvortriebs an die Bieterin mit dem günstigsten Angebot, die Firma Bramm Spezialtiefbau, Vaihingen/Enz, zum Angebotspreis von 3.393.640,81 Euro zu vergeben.

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Vermögensplan der Jahre 2011, 2012 und 2013 vorgesehen und gesichert.

In der Kostenberechnung vom 05.05.2011 die dem Baubeschluss beilag, waren die Durchpressungsarbeiten einschließlich der Erschwernisse bei der Unterquerung der Bahngleise in Höhe von Brutto 4.822.296,50 Euro (Netto 4.052.350 Euro) ausgewiesen. Die Kosten für die Unterquerung der Bahngleise (Auflagen, Schutzmaßnahmen usw.) waren in der Ausschreibung nicht beinhaltet und werden auf rund 600.000 Euro geschätzt. Die Einsparung für die Gesamtmaßnahme dürfte nach dem jetzigen Stand bei rund 830.000 Euro liegen.

Mit den Bauarbeiten soll im Dezember 2011 begonnen werden.